



25.10.2019 15:36 CEST

"KlärWert": Phosphor- und Stickstoffrückgewinnung auf dem Klärwerk Steinhof

Anlässlich des 65-jährigen Bestehens des Abwasserverbands Braunschweig sowie des 40-jährigen Jubiläums des Klärwerk Steinhof, das von der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) betrieben wird, verkünden die Partner offiziell den Start eines innovativen Projekts zur Phosphor- und Stickstoffrückgewinnung auf dem Klärwerk. Die SE|BS, eine Tochter von BS|ENERGY und Teil der Veolia-Gruppe, hat das Projekt mit auf den Weg gebracht.

In den letzten Monaten entstand auf dem Kläranlagengelände eine neue Halle mit hochmoderner Technik, die am Freitag im Rahmen der Jubiläumsfeier von geladenen Gästen besichtigt werden konnte. Grund für das so genannte Projekt "KlärWert" war die Überlastung der Kläranlage mit Stickstoff und Phosphor.

Veolia hat eine moderne zweistufige Prozesswasserbehandlung zur Entlastung der Kläranlage und gleichzeitigem Rückgewinn der Nährstoffe Phosphor und Stickstoff entwickelt. Phosphor und Stickstoff werden anschließend in der Landwirtschaft als Dünger eingesetzt. Zum anderen wurde ein neues Klärschlammbehandlungsverfahren, die Thermodruckhydrolyse, zur Verringerung der Klärschlammmengen und Erhöhung der Klärgasmengen installiert. Diese funktioniert wie eine Art Schnellkochtopf, in der der Klärschlamm für 30 Minuten bei 160 Grad Celsius aufgekocht wird. In der nachfolgenden Faulungsstufe wird der aufgekochte Schlamm biologisch abgebaut und zusätzliches energiereiches Methangas (Klärgas) erzeugt.

"In den letzten 40 Jahren wurde vieles geleistet und umgesetzt, worauf der Abwasserverband Braunschweig und die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH stolz sein dürfen. Wir müssen uns weiter bestmöglich für die Zukunft aufstellen, da die Herausforderungen an uns nicht weniger werden", erklärt Christoph Siemers, Betriebsleiter des Klärwerks Steinhof.

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes
Ressourcenmanagement. Mit über 215 000 Beschäftigten auf allen fünf
Kontinenten plant und implementiert die Veolia Gruppe Lösungen für die
Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen
Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden
Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren
Schutz und ihre Erneuerung. 2024 stellte die Veolia-Gruppe weltweit die
Trinkwasserversorgung von 111 Millionen Menschen und die
Abwasserentsorgung für 98 Millionen Menschen sicher, erzeugte 42 Millionen
MWh Energie und verwertete 65 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte
Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2024 44,7
Milliarden Euro. www.veolia.com

In Deutschland arbeiten bei Veolia und seinen Beteiligungsgesellschaften rund 12.500 Beschäftigte an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 12 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2024 einen Jahresumsatz von 2,9 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de.

Kontaktpersonen



Tina Stroisch
Pressekontakt
Geschäftsbereich Wasser
tina.stroisch@veolia.com
+49 (0)341 42091-275